

*Betreff:***Projekt "Stolpersteine 2017"***Organisationseinheit:*

Dezernat IV

41 Fachbereich Kultur

Datum:

16.02.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (Entscheidung)

Sitzungstermin

01.03.2017

Status

Ö

Beschluss:

Der Verlegung sogenannter Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig im öffentlichen Straßenraum vor den in der Vorlage bezeichneten Grundstücken wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Am 26. April 2017 plant der Verein „Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e. V.“ in Abstimmung mit dem Künstler Gunter Demnig die nächste Verlegung von Stolpersteinen in Braunschweig.

Gemäß § 93 Abs. 1 Ziffern 5 und 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Ziffer 8 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig vom 8. November 2011 in der derzeit geltenden Fassung entscheiden die Stadtbezirksräte über die Aufstellung von Kunstwerken. Vorliegend handelt es sich um die Verlegung so genannter Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig, mithin um Kunstwerke i. S. dieser Gesetze.

Entsprechend dem Konzept des Projektes Stolpersteine enthalten jeweils neu zu verlegende Steine den Namen der Opfer des Nationalsozialismus sowie kurze Angaben zum Geburtsjahr und zum jeweiligen Schicksal.

Der Verein „Stolpersteine für Braunschweig e. V.“ hat die folgenden Daten zu den Personen ermittelt und der Verwaltung mitgeteilt:

Hennebergstraße 8Georg Herzberg

Geboren:

20.9.1893

Ausbildung/ Beruf:

Makler und Kaufmann, Inhaber der Getreide- und Futtermittelagentur G. Herzberg. In Brasilien Angestellter mit geringem Einkommen.

Wohnort:

Hennebergstr. 8

Grund der Verfolgung:

Jude

Verfolgung:

ab 1916 in Braunschweig;
am 22.4.1919 Heirat mit Alice Josephine Herzberg;
3.4. – 19.4.1933 Untersuchungshaftanstalt Renneberg;
ab 1933 Rückgang des Umsatzes durch Abspringen der „arischen Kundschaft“;

Verlegungsort: 1936 Flucht nach Brasilien
Hennebergstr. 8
Grund der Verlegung: Recherche Realschule Maschstraße

Alice Josephine Herzberg, geb. Herzberg

Geboren: 19.1.1891
Ausbildung/Beruf: Hausfrau
Wohnort: Hennebergstr. 8
Grund der Verfolgung: Jüdin
Verfolgung: s. Georg Herzberg
Verlegungsort: Hennebergstr. 8
Grund der Verlegung: Recherche Realschule Maschstraße

Anneliese Herzberg

Geboren: 31.1.1920
Ausbildung/ Beruf: Schülerin
Wohnort: Hennebergstr. 8
Grund der Verfolgung: Jüdin
Verfolgung: 1935 Kindertransport in die USA und 1938 zu ihren Eltern nach Brasilien;
in Brasilien Studium der Medizin und Heirat
Verlegungsort: Hennebergstr. 8
Grund der Verlegung: Recherche Realschule Maschstraße

Hans Herzberg

Geboren: 7.2.1923
Ausbildung/ Beruf: Schüler
Wohnort: Hennebergstr. 8
Grund der Verfolgung: Jude
Verlegungsort: Hennebergstr. 8
Verfolgung: 1936 Flucht nach Brasilien;
Dort wurde Tätigkeit als Elektroniker und Fabrikbesitzer.
Später: Präsident der größten jüdischen Gemeinde in Sao Paulo.
Grund der Verlegung: Recherche Realschule Maschstraße

Dr. Hesse

Anlage/n:

keine